

August 2018
Clubmitteilungen Nr. 4

Schweizer
Alpen-
Club Sektion
Olten



Oltner 2-Stunden-Lauf am
15. Sept. 2018 unterstützt
das Projekt Kletterhalle.
Details → Sektion

VOR
STANDS
RISS

Gat

Rathsfeller Olten

Altschweizerische Trinkstube



HOTEL TAVERNE ZUM KREUZ



innovativ
aus Tradition



MÜLLER-STEINAG
ELEMENT AG

Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Clubmitteilungen der Sektion Olten

Schweizer-Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Heft Nr. 04, 2018, 34. Jahrgang

International Standard Serial Number:
ISSN 1664-7742

*Titelbild: Unser Präsident im Weissmies-Klettergarten im Vorstandsriess (6a+, Vorstieg).
Bild von Ingo Seidl*

Inhalt	Editorial	Seite 4
	Unsere Mitglieder	4– 5
	Sektion	7–10
	Aktive: Tourenprogramme, Tourenberichte	10–19
	Jugendorganisation JO: Tourenprogramme, Tourenberichte	21–23
	Kinderbergsteigen KiBe: Tourenprogramme	23–24
	Senioren: Tourenprogramme, Tourenberichte	24–38
	Schlusslichter	38

- Redaktionsschluss **Heft Nr. 05/2018: 31.08.2018**, in eurem Briefkasten 01.10.2018.
- Beiträge an Redaktion als WORD-Dokument, Fotos in Originalgrösse (mögl. >500kB)

**Brauchst Du Alpin-Material (Ausrüstung, Bücher, Karten)?
Anmeldung bis jeden Donnerstag, 12h, an:
SAC-Olten-homepage: sac-olten.ch/material & bibliothek.**

**Neu im SAC-Verlag: Kletterführer Bern Oberland Süd:
Kandertal | Lauterbrunnental | Grindelwald | Rosenloui (inkl. Engelhörner |
Urbachtal | Haslital-Grimsel | Gadmertal**

Impressum:

Herausgeber: SAC Sektion Olten
erscheint 6mal jährlich.
Geht an die Vereinsmitglieder und
ist im Jahresbeitrag inbegriffen.
Postcheck-Konto 46-555-0

Präsident:
Stefan Goerre,
Tannwaldstrasse 2, 4600 Olten,
Tel.: P 062 297 00 33,
E-Mail: stefan.goerre@hin.ch

Mitgliedermutationen:
Christoph Koch, Birkenweg 10,
4600 Olten, Tel.: P 062 212 20 46
E-Mail: mutationen@sac-olten.ch

Inserate:
Beat Schori, Im Meierhof 1a,
4600 Olten, Tel.: P 062 296 59 82
E-Mail: inserate@sac-olten.ch

Redaktion:
Ingo Seidl, Stöcklisrainstrasse 20,
4654 Lostorf, Tel.: P 062 298 22 29
E-Mail: bulletin@sac-olten.ch

Druck:
CTP-Jeisy, Haslistrasse 72, 4600 Olten

Kontakt:
homepage: www.sac-olten.ch

Clublokal:
Hotel «Arte», Riggensbachstrasse,
4600 Olten

Editorial August 2018

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden.

Das Kletterhallenprojekt wird konkret: Nachdem die Stadt Olten einen Förderbeitrag an die Mietkosten bis Ende 2018 bewilligt (und damit ein Präjudiz für die Folgejahre geschaffen) hat, konnte die Genossenschaft «Trendsporthalle» den Mietvertrag für das Obergeschoss der Alten Brocki unterzeichnen!

Damit verfügen wir ab sofort an sehr zentraler Lage in Olten über eine grosszügige, vorerst aber noch gähnend leere Halle mit 8m Höhe, 630m² Bodenfläche, 225m² Wandfläche für Kletterbereich. Bis darin geklettert und geskatet werden kann, müssen Boulderwände mit Überhängen (bis 4m Höhe), ein Kletter-Schulungsbereich mit Top-Rope-Wand (bis 8m Höhe), Slackline, Skater-Elemente (es ist ja ein Joint-Venture mit den «Rollbrätt-Buebe») und natürlich Garderoben, Schliessfächer, WC und Duschen eingebaut werden. Diese Infrastruktur wird rund CHF 120'000.- kosten. Einen Teil dieser Summe kann die Genossenschaft mit ihrem Eigenkapital und mit dem Zuschuss, den unsere Sektion an der GV 2016 bewilligt hat, aufbringen. Für den Restbetrag ist das Projekt aber auf Sponsorengelder angewiesen. Dabei kommt uns ein Glücksfall zu Hilfe: das OK des Oltners 2-Stunden-Laufs hat die Trendsporthalle Olten dieses Jahr als Förderprojekt ausgewählt. In den letzten Jahren konnten beim 2-Stunden-Lauf



rund CHF 30'000.- «erlaufen» werden.

Wenn unsere Sektion einen gemeinsamen Effort macht, können wir das mit Sicherheit auch erreichen und sogar übertreffen. Dazu muss aber Jedefrau & Jedermann, die/der ein Paar Turn- oder Laufschuhe hat, sich aufraffen und am Samstag, den 15.09.2018 zwischen 14 bis 16 Uhr einige Runden joggen oder marschieren oder, wer sich das nicht zutraut, Läuferinnen und Läufer aus unserer Sektion mit einem Beitrag unterstützen. Wenn wir jetzt zusammenstehen, dann haben wir ab Herbst 2018 eine Boulderhalle in Olten. Und: wenn der Boulder-Betrieb Erfolg hat, besteht mittelfristig sogar die Perspektive, die bestehende Halle um einen Lead-Bereich (d.h. 15m hoch) zu erweitern, womit ein lang gehegter Wunsch vieler unserer Mitglieder in Erfüllung gehen würde.

Deshalb mein Aufruf an alle Sektionskameradinnen und -kameraden:

Macht mit beim 2-Stunden-Lauf am 15. September und unterstützt Läufer und Läuferinnen mit einem Rundenbeitrag!*)

Euer Präsident Stefan Goerre

*) Eine kurze Anleitung, wie man sich für den Lauf anmeldet und wie man Läuferinnen & Läufer unterstützen kann, findet ihr in diesen Clubmitteilungen unter Sektion.

Unsere Mitglieder

Runde Geburtstage

den 65. Geburtstag feiern

Esther Lienhard-Seiler, Aarburg, am 18.08. Hannah Küffer Ackermann, Kappel, am 05.09.
Markus Weibel, Trimbach, am 30.08. Fredi Jost, Egerkingen, am 10.09.

den 70. Geburtstag feiern

Arthur Anthamatten, Saas-Grund, am 01.09. Christa Sigrist, Hägendorf, am 27.09.
Gerhard Dalmatiner, Baldramsdorf, am 16.09. Hans Walder, Wangen b. O., am 30.09.

den 75. Geburtstag feiern

Walter Flury, Hägendorf, am 22.08.

Ingo Seidl, Lostorf, am 19.09.

Annemarie Naujoks, Rickenbach SO, am 23.08. Cäsar Vögeli, Hägendorf, am 25.09.

den 80. Geburtstag feiern

Peter von Arx, Trimbach, am 31.08.

Urs Mauderli, Stüsslingen, am 11.09.

den 85. Geburtstag feiert

Urs Studer, Niederbuchsiten, am 10.09.

den 90. Geburtstag feiert

Urs Studer, Hägendorf, am 16.08.

*Wir gratulieren allen zu ihrem runden Geburtstag
und wünschen ihnen ein schönes Fest sowie gute Gesundheit.*

Verstorben ist

Hans Casot, Olten, geboren am 21.08.1929, SAC-Mitglied seit 1976

Gerhard Bach, Rheinfelden, geboren am 06.12.1929, SAC-Mitglied seit 1981

Bruno Vögeli, Hägendorf, geboren am 16.01.1947, SAC-Mitglied seit 1974

Marcel Vuillaume, Kappel, geboren am 17. 10. 1947, SAC-Mitglied seit 1990;
Marcel war Ehrenmitglied unserer Sektion .

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Marcel Vuillaume 1947 – 2018

Marcel trat 1990 in die Sektion Olten des Schweizer Alpen-Club ein. Vor allem in den ersten Jahren nahm er im Sommer an Hochtouren teil. Besonderen Spass machten ihm das Klettern und anspruchsvolle alpine Wanderungen. Denkwürdig waren für ihn und die übrigen Teilnehmer unter anderem eine Tour auf den Mönch, sowie alpine Tourenwochen im obersten Teil des Tessins und in den Dolomiten. Er war ein unternehmungslustiger und zuverlässiger Touren- und Wanderkamerad, der das Zusammensein und die gelegentlich auch etwas abenteuerlichen gemeinsamen Erlebnisse genoss und noch lange davon zehrte.

Er wurde 1992 als Kassier in den Vorstand gewählt und versah das Amt bis 2005, also während vierzehn Jahren. Gleichzeitig war er während etlichen Jahren auch Vizepräsident. In seiner geselligen und sachlichen Art passte er gut in ein solches Gremium. Er engagierte sich sehr für



Marcel an der Ganztagestour «Vor den Toren Berns», am 23. April 2015

Bild von Hedy Romann

unsere Sektion, die ihm viel bedeutete. Er nahm auch ab und zu an Versammlungen der Abgeordneten des Gesamtclubs teil, und er fehlte nicht an den Allwettertouren, beim Wirten im Willehaus und an vielen anderen Anlässen. Bei seinem Rücktritt wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Kurz darauf wirkte er mit Freude an der Vorbereitung des 100 Jahr-Jubiläums mit, und er nahm auch später immer Anteil am Clubleben.

Nach seiner Pensionierung hatte er wieder mehr Zeit zum Wandern, und so nahm er gerne am Stamm und an den Anlässen der erfreulich aktiven grossen Gruppe der Seniorinnen und Senioren teil.

Während einer leider kurz bemessenen Zeit durfte er noch schöne Wanderungen in unserem Kreis erleben.

Seine letzte bescheidene, für ihn aber bereits beschwerliche und mit Schmerzen verbundene Halbtageswanderung führte ins Gebiet um den Inkwiliersee. Marcel litt zunehmend an Beschwerden, die sich medizinisch schwer erklären liessen und die sich dann als Symptome der unheilbaren Nerven- und Muskelkrankheit ALS herausstellten. Das

schwere Los trug er eindrücklich gefasst. Seine Kräfte haben ihn in kleinen Schritten unaufhaltsam verlassen, wie es in der Todesanzeige heisst.

Er durfte seine letzten Monate daheim verbringen, von Berti liebevoll umsorgt. Marcel entschied sich, für seine letzten Tage ins Kantonsspital Olten einzutreten, und er verschied dort am 1. Juni.

Am 15. Juni haben wir an der Abdankung in Kappel von ihm Abschied genommen. Wir vermissen Marcel in unserem Kreis und denken gerne an ihn zurück.

Niklaus Röthlin



BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG
 Industriestrasse 30 - 34
 4612 Wangen bei Olten
 Tel. 062 207 10 40 / www.bogg.ch

Oldtimer Erlebnisfahrten



Extrafahrten
 für Vereinsnässe,
 Firmenausflüge oder
 Gruppenreisen



Wir stellen unsere Tourenleiter vor:



Name	Frank Uhlman
Wohnort	Olten
Beruf	Heizungsinstallateur, Technischer Kaufmann
Familie	ledig
im SAC Olten	seit 2016
Bisherige Aktivitäten im SAC Olten	Mitglied Sektion Olten, Sommer- & Wintertouren
Tourenleiter-Ausbildung	Winter 1
Zukünftige Funktion im SAC Olten	Tourenleiter Winter
Hobbies	Sportklettern, Bouldern, Slackline, Longboard

Name	Andrea Koch; Marc Güntert
Wohnort	Staldenried VS
Beruf	<i>Andrea</i> : Agronomin und Teilzeit-Hüttenwartin <i>Marc</i> : Automatiker
im SAC Olten	seit 2015
Bisherige Aktivitäten im SAC Olten	Skitouren, Hochtouren, Klettern, Eisklettern
Tourenleiter-Ausbildung	<i>Andrea</i> : Wanderleiterin und Sommertourenleiterin 1 <i>Marc</i> : Wintertourenleiter 1 & 2, Sommertourenleiter 2
Zukünftige Funktion im SAC Olten	Tourenleiter
Hobbies	<i>Andrea</i> : Berge, Kochen <i>Marc</i> : Walliserdeutsch verstehen lernen – und natürlich Berge



Sektion

Holzerwochenende Elmer Hüttli; alle Sektionsmitglieder Sa/So, 22./23. Sept. 2018

Tourenleitung Stefan Goerre; 062 297 00 33; 079 746 32 90; stefan.goerre@hin.ch
Beschreibung Wie jedes Jahr muss die Skihütte für den Winter eingerichtet werden. Dazu braucht Hüttenwart Freddy Huser 8-10 Helferinnen zum Holzen und Einrichten von Küche und Schlafräumen. Als Belohnung gibt's ein feines Nachtessen und eine Gratis-Übernachtung. **Auch KiBe- und JO-ler sowie SeniorInnen** sind herzlich willkommen. Es gibt für alle genug Arbeit und genug zu Essen & zu Trinken. U.a. muss eine ganze Tanne zu Brennholz verarbeitet werden!

Ausrüstung	Arbeitshandschuhe. Berg- oder Wanderschuhe. Alles Nötige zum Übernachten (es hat Woldecken, Hüttenfinken und eine Dusche).
An-/ Rückreise	Olten-Schwanden-Elm mit öV oder PW. Anschliessend mit Freddy's Alpen-Porsche bis zum Hüttli
Verpflegung	Gratis-Nachessen und Übernachtung im gemütlichen Elmer-Hüttli

02H

oltner 2-stunden lauf

15.9.2018

31. Oltner 2-Stunden Lauf

15. September 2018

Willkommen

Anmeldung/Login

Gruppenanmeldung

Laufen macht Spass und ist gesund. Im Fall des Oltner 2-Stunden Laufs kommt noch ein Drittes hinzu. Indem du Sponsoren findest, die deinen Laufeinsatz mit einem Betrag pro Kilometer unterstützen, trägst du zum Erfolg eines internationalen und eines lokalen gemeinnützigen Projektes bei.

Was geht uns der 2-Stunden Lauf von Olten an?

- **Wir wollen damit unser Projekt «Trendsporthalle» unterstützen!**

Wie funktioniert das?

- **Mitmachen beim 2-Stunden Lauf!**

Wenn ihr als Läuferinnen und Läufer die Trendsporthalle unterstützen wollt, meldet ihr euch über die Webseite des 2-Stunden Laufs (www.o2h.ch) mit eurer E-Mailadresse an. Dort wählt ihr die Gruppe **«Projekt Trendsporthalle Olten»**.

Dann kommt das Wichtigste: Sponsoren und Sponsorinnen suchen und auf der Webseite eintragen.

Mit der Anmeldung bekommt ihr eine Mail mit Zugangsdaten, die euch erklärt, wie ihr eure Sponsoren und Sponsorinnen registriert.

Im Anmeldesystem könnt ihr einstellen, ob ihr das Geld selber einziehen wollt (weniger empfehlenswert), oder ob das 2-Stunden Lauf OK euren Sponsoren die Rechnung direkt schicken soll. Letzteres ist günstiger, da dann die Rechnung als Spende bei der Steuer abzugsfähig ist.

Läuferinnen und Läufer mit Sponsoring unterstützen:

Wenn ihr selber nicht mitlaufen könnt oder wollt, könnt ihr andere mit einem Beitrag unterstützen. Ihr zahlt dann einen beliebigen Betrag pro Runde. Diese ist 2.1 Kilometer lang und führt durch Olten. Je nachdem wie viele Runden eure Läuferin, euer Läufer in den 2 Stunden läuft, erhöht sich euer Betrag. Die Rechnung bekommt ihr dann per Post oder als Mail vom 2-Stunden Lauf-OK. Der erlaufene Betrag kommt dann unserer Trendsporthalle zu Gute.

Noch Fragen?

Friederike Triebel kann sie euch beantworten (<friederike.triebel8fhnw.ch>).



**Mach doch mit beim
Oltener 2-Stunden-Lauf
als Läufer oder als Sponsor für unser
Projekt Trendsporthalle**

Kulturwanderung um Amsoldingen (BE) und Besichtigung von Thun; Sa, 28. April 2018.

Tourenleiter: Hans Sigrist

34 wissensdurstige Wandernde – bei deutlich höherem Frauenanteil – steigen in Olten zuvorderst in den Zug Richtung Bern, um in Thun zu hinterst wieder auszusteigen – «Die Ersten werden die Letzten sein!»

Auffällig die Ausrüstung: Die hohen Wanderschuhe werden diesmal durch bequemere Wohlfühltreter ersetzt, statt schwerer Rucksäcke hängen leichte Znünisäckli an den Schultern.

Mit dem Stadtbus erreichen wir unseren Startort Amsoldingen. Sehnsüchtig blicken einige zur nahe gelegenen Gaststätte, doch diesmal wird auf das obligate KaGi verzichtet, denn Kultur verpflichtet!

Rasch sind die Pausengedanken verfliegen, denn Hans hat mit seinen fesselnden Erläuterungen über die Reformation im Kanton Bern und in der Schweiz schon längst alle gepackt.

Wir wandern im oberen Gürbetal durch frischgrüne Frühlingswiesen, übersät mit Löwenzahn soweit das Auge reicht. Apfelbäume stehen in voller Blüte und lassen uns immer wieder bewundernd verweilen. Wir haben einen Prachtstag erwischt!

Unsere weiträumige Umrunden des Amsoldinger Sees



Amsoldinger Kirche



Hans spannt den Bogen seiner Erzählung von der Reformation zur Amsoldinger Kirche

Wohldosiert erhalten wir von Hans an geschickt vorrekonoziierten Plätzen Hinweise über Kultur und Geografie rund um den Amsoldingersee. Die romanische Kirche von Amsoldingen steht immer im Blickfeld unseres Rundganges. Stockhorn und Niesen im Hintergrund lassen uns abschweifen in Gedanken an vergangene Wanderungen.

Das Hauptthema der diesjährigen Kulturwanderung handelt von der Reformation in den ländlichen Gebieten.

Luther, Zwingli und Calvin und mit ihnen verbunden die Städte Wittsburg, Zürich und Genf sind bekannt, dass aber die Reformation auch auf dem Lande, wie hier in Amsoldingen ihren Anfang genommen hat, war uns (mir!) weniger bewusst.

Als unser Senioren-Obmann Martin vernimmt, dass der hier in Amsoldingen vor 500 Jahren amtierende und wesentlich an der Reformation des Standes Bern beteiligte Pfarrer, Johannes Haller, aus einem thurgauischen Bürgergeschlecht stamme, brechen für ihn alle Dämme.

Er ist vollkommen aus dem Häuschen und kann sich erst wieder beruhigen, als wir das Innere des beeindruckenden 1000 Jahre alten Kirchenbaus besichtigen.



Erleichterung vor dem Gotteshaus

Der Hl. Christophorus – als grosses Wandgemälde in der Kirche wieder freigelegt – geleitet die hungrige Wandergruppe sicher über die Strasse zum Gasthof Kreuz, «wo unser ein köstlich Mal wartet»:

Gschnätzlets mit Röschi, goldgelb, im Anke brötlet, herrlich! – Hier rundet Hans seine Erläuterungen mit ein paar Anekdoten von Madame de Meuron ab, zu deren Besitzümern auch das Schloss Amsoldingen gehörte: «Syt dihr öpper, oder nämet dihr Lohn?»

Im vollbesetzten Bus geht's am Nachmittag zurück nach Thun. Nun las-



Schloss Thun

sen wir uns durch Stadtführerinnen in zwei Gruppen die Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigen. Beeindruckend die heute umgenutzten Nobelhotels aus der Belle Epoque. Im ausgehenden 19. Jahrhundert war Thun der grosse Tourismusmagnet im Berner Oberland, und die internationale «Haute Volée» genoss die Sommerfrische am See.

Die Rückreise von Thun nach Olten erfolgt diesmal umgekehrt, also von zu hinterst nach vorne...

Hans und Christa, ganz herzlichen Dank, so macht Kultur Spass!

Kurt Widmer

Bilder: *Kurt Widmer & Ingo Seidl*

Aktive

Tourenprogramme Aktive für August bis Ende September 2018

Weitere Angaben zu den Tourenprogrammen sind auf unserer Homepage «sac-olten.ch/Touren».

Alpinwanderung Spitzplanggenstock 2822müM Sa/So, 04./05. August 2018

Tourenleitung Jörg Bitterli; 062 926 37 42; 079 332 75 79;
joerg.bitterli@bluewin.ch
Tourenart Bergwanderung

Beschreibung 1. Tag: Fahrt von Olten zur Sustenpasstrasse (Haltestelle Goretzmettken, 1613müM) Aufstieg zur Sewenhütte, ca. 2 Std.
 2. Tag: Aufstieg zum Spitzplanggenstock 2822m via alter Hüttenplatz – Sewenzwächten (bis zum Firn) – Spitzplanggenstock. Der Weg ist blau-weiss, ca.2,5 Std. bis zum Gipfel.

Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Touren» an die Tourenleitung, max. 10 Teilnehmer

Rosenhorn, Berner Oberland

Sa/So, 04./05. August 2018

Tourenleitung Peter Arnet; 062 849 51 74; 079 402 07 78;
 pitsch.arnet@bluewin.ch

Tourenart Hochtour

Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Touren» an die Tourenleitung, max. 7 Teilnehmer

Gwächten (BE), gemeinsame Hochtour JO & Aktive Sa/So, 11./12. August 2018

Tourenleitung Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch

Tourenart Details → Tourenprogramme JO

Monte Disgrazia

Fr – So, 17. – 19. August 2018

Tourenleitung Bernhard Mayer; 062 844 50 10; 076 310 43 33;
 sommertouren@sac-olten.ch

Tourenart Hochtour

Bergführer Walter Fetscher

Beschreibung eine der schönsten Touren im Alpenraum. Der Anstieg führt über den NNE-Grat, die «Corda molla» durch hochalpines und kombiniertes Gelände. Ein unvergessliches Erlebnis für ambitionierte Alpinisten. Ein einfaches Biwak (B. Oggioni) inbegriffen.

Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Touren» an die Tourenleitung, max. 6 Teilnehmer

**Mach doch mit beim Oltener 2-Stunden-Lauf am
 15. September 2018
 als Läufer/in oder als Sponsor für unser Projekt Trendsporthalle
 Wann. Wo. Wie → Info unter Sektion!**

Lötschenpass / Hockenhorn 3293müM

Sa/So, 18./19. August 2018

Tourenleitung Jörg Bitterli; 062 926 37 42; 079 332 75 79;
 joerg.bitterli@bluewin.ch

Tourenart Bergwanderung

Beschreibung Wanderung zur Lötschenpasshütte und zum Hockenhorn
 1. Tag: Fahrt nach Kandersteg, danach mit Alpentaxi nach Selden ins Gasterntal, Aufstieg zur Lötschenpass Hütte 2690müM Übernachtung
 2.Tag: Aufstieg auf das Hockenhorn. Abstieg via Lötschenpasshütte zur Lauchernalp, mit der Seilbahn nach Wiler, mit Postauto und Bahn zurück nach Kandersteg, Rückfahrt nach Olten

Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch\Touren» an die Tourenleitung, max. 10 Teilnehmer

Alpines Klettern in den Engelhörnern **Fr – So, 07. – 09. September 2018**

Tourenleitung	Alexander Troitzsch; 062 212 17 60; 078 601 00 68; atroitzsch-kontakt@yahoo.com
Bergführer	Markus Burger
Beschreibung	Wir fahren in die einzigartigen Kalksteinkletterwände der Engelhörner unweit von Meiringen im Berner Oberland. Je nach Klettervermögen und den Wetterbedingungen werden wir in mehreren Seilschaften alte Klassiker erkunden. In Abstimmung mit den Teilnehmern mit öV am Freitag Vormittag zum Einklettern in einem Klettergarten bei Interlaken/Meiringen und am Abend Aufstieg auf die Engelhornhütte (von der Bushaltestelle Rosenloui, Hotel ca. 1 Std.)
Anmeldung	via Homepage «sac-olten.ch\Touren» an die Tourenleitung, max. 5 Teilnehmer

Ossola – Pässe und Gipfel **Fr – So, 14. – 16. September 2018**

Tourenleitung	Adrian Steinbeisser; 062 296 72 85; law@steinbeisser.ch
Beschreibung	Bergwanderungen im Grenzgebiet Ossola / Wallis <ul style="list-style-type: none">• <i>Fr</i>: per Bahn und Bus via Domodossola nach Antronapiana (Valle d'Antrona). Aufstieg via Alpe Cheggio zum Rifugio Andolla CAI.• <i>Sa</i>: Wanderung über den Passo d'Andolla hinüber zum Passo di Pontimia und weiter zum Passo Straciugo. Von dort Abstecher auf den Pizzo Straciugo und dann über den Passo di Campo zum Rifugio Alpe il Laghetto CAI (Valle di Bognanco).• <i>So</i>: Aufstieg zum Passo di Oriaccia und weiter zur Cima Verosso. Abstieg via San Bernardo nach San Lorenzo (Valle di Bognanco). Heimfahrt via Domodossola.
Anmeldung	via Homepage «sac-olten.ch\Touren» an die Tourenleitung, max. 8 Teilnehmer

Augstbordpass **Do, 20. September 2018**

Tourenleitung	Heini Zimmermann; 079 476 59 33; heinrich.zimmer@gmx.ch
Tourenart	Bergwanderung
Beschreibung	Start auf Alp Jungen oberhalb St. Niklaus, 1100m Aufstieg über Augstbord bis zum Pass auf 2900müM, anschliessend 1250m Abstieg durch das Grüobtälli nach Gruben im Turtmanntal.
Anmeldung	von 03.07. bis 17.09.2018 via Homepage «sac-olten.ch\Touren» an die Tourenleitung, max. 12 Teilnehmer

Klettern im Jura, gemeinsam Aktive & JO **Sa, 22. September 2018**

Tourenleitung	Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
Tourenart	Details → Tourenprogramme JO

Holzerwochenende Elmer Hüttli; alle Sektionsmitglieder **Sa/So, 22./23. Sept. 2018**

Tourenleitung	Stefan Goerre; 062 297 00 33; 079 746 32 90; stefan.goerre@hin.ch
Beschreibung	Details → Sektion

Schibegütsch (Schafflue/Schrattflue) **Sa, 29. September 2018**

Tourenleitung	Adrian Steinbeisser; 062 296 72 85; law@steinbeisser.ch
Tourenart	Bergwanderung

Beschreibung	Vom Kemmeribodenbad aus Aufstieg via Imbrig durch die Schafflue hinauf zum Übergang südlich des Hengsts. Von dort dem Grat entlang auf den Schibegütsch. Abstieg via Schneebergli zurück zum Kemmeribodenbad.
Anmeldung	via Homepage «sac-olten.ch\Touren» an die Tourenleitung, max. 10 Teilnehmer

Tourenberichte Aktive

Eiskletterkurs Sa/So, 24./25. Februar 2018

Tourenleitung: Bernhard Mayer; Bergführer: Mario Arnold; Teilnehmer: Patrik Flury, Dieter Kerschbaumer, Stefan Peter, Joachim Schaffner, Daniel Schweizer, Yanik Wehrli

Gar nicht mal so früh klingelt der Wecker. Der Rest der Gruppe sitzt bereits im Zug und ich trinke zu Hause noch gemütlich einen Kaffee – der öffentliche Verkehr ist in zeitlicher Hinsicht dem motorisierten Vierrad unterlegen!

Beim Gasthaus Urnerboden angekommen, sehe ich ein Auto mit einer grossen Aufschrift: «marioarnold.ch».

Der Verdacht erhärtet sich, dass es könnte unser Bergführer sein könnte. Der heisst nämlich auch Mario.

Der Rest der Gruppe ist noch nicht da. Mario und ich schauen uns das Gebiet an, der Zustieg dauert nur drei Minuten. Viel Eis hat es nicht, aber man kann klettern. Zwischenzeitlich sind alle eingetroffen. Wie es sich für eine SAC Tour gehört, starten wir mit Kaffee und Gipfeli. Ähh, sorry, wir starteten natürlich mit einem ersten Theorieblock!

Es ist bereits viel los an der Gasthauswand, als wir uns auf den Weg machen. Platz hat es aber genug für alle. Mario richtet ein paar Routen ein, damit man Top-Rope-Klettern kann. Wir können zuerst alle ein bisschen klettern bevor wir uns anschauen, wie man im Eis einen Standplatz baut.

Dabei stellten wir fest, dass selbst eine nur 10cm lange Schraube in einer bereits abgelösten, eher dünnen, Eisglasur noch einiges hält. Zumindest einen +/-25kg schweren Stein. Sturzfaktor 2, versteht sich.

Da wir spät in den Tag starteten, hören wir auch früh auf.

Das Gasthaus Urnerboden ist ziemlich gut besucht. Uns wird auch schnell klar

warum. Das Essen ist vorzüglich und man kriegt sogar einen Nachschlag, wenn man das wünscht. Vor allem Dani, freut sich. Merci an dieser Stelle für die Organisation des wirklich tollen Wochenendes!

Am zweiten Tag fühlen wir uns bereits sicherer und üben uns im Vorstieg. Es gibt sogar Teilnehmer, die sich bereits in Mixedrouten versuchen und nicht hochkommen. Aber wofür hat man einen Bergführer dabei? Genau, damit er die Routen ausräumt, wenn man nicht hochkommt. Auch der zweite Tag ist viel zu schnell vorbei.

Yanik Wehrli

... und dann «...action»



Heizung - Sanitär 4628 Wolfwil
& Komforlüftung 062 917 0070

Kernbohrung und Betonfräsung!
Alex Ackermann AG

www.ackermann-ag.ch

...Ihr Fachmann für Installation und Service!

physiotraining

Hammer Olten

Dipl. Physiotherapeuten:
Stephan Büttiker; Karl S. Hodel;

Hammerallee 1
4600 Olten
Tel. 062 212 33 23
Fax 062 212 38 46
e-Mail: info@physio-training.ch
www.physio-training.ch

Nussbaumer Elektroanlagen AG



Energie tanken und von uns
anschiessen lassen



Schönenwerd
062 858 20 00

www.nussbaumer-ag.ch

Trimbach
062 293 32 52

Metzgerei + Partyservice



Ruf AG



Frank - Buchserstrasse 1
4654 Lostorf

Tel. 062 / 298 32 02
Fax. 062 / 298 32 03

AZReinigungen AG

Seit über 40 Jahren
Reinigungsprofis für Sauberkeit von A-Z

4603 Olten 062 296 46 23
www.az-reinigungen.ch



SUBARU

SCHEIDEGGER GMBH

**HINTERBÜELSTRASSE 57
4612 WANGEN BEI OLTEN**

062 212 22 80

Ihr Versicherungsbroker:

clarofinanz 
kompetent & persönlich

www.clarofinanz.ch

 **Aktiv**



**Aargauische
Kantonalbank**

Olten Gösigen Gäu

Das sichere Gefühl.

Auffahrts-Skitouren von Realp (UR) nach Guttannen (BE);

Do – So, 10. – 13. Mai 2018

Tourenleitung: Hugues Hagman, Bergführer Walter Fetscher; Teilnehmende: Corinne Jehli, Lilian Nanzer, Dieter Kerschbaumer, Röbi Rüegg, Ingo Seidl.

1. Tag (Realp-Tiefenbach): Nach kurzem Kaffeegetränk und Besprechung des Tagesprogramms im Bahnhofscafé begeben wir uns motiviert mit den Skiern auf dem Buckel Richtung Stotzig First. Im Schnee angekommen, verräumen die Einen die Turnschuhe im Rucksack, während die Anderen schon mit Fell-Aufziehen beginnen. Dann geht's los – wie immer aufwärts – bis zum höchsten Punkt (ca. 2600m). Die nordseitige Abfahrt geniessen wir und zielen auf die Schneebrücke über die Furkareuss zu. Nach einer erfolgreichen Überquerung der Reuss gibt's den ultimativen Test: Turnschuhe am Fuss + Skier tragen und Schnee vermeiden – oder traditionell dem Schnee entlang mit kurzen Ski-Tragestrecken. Fazit: Die Turnschuhvariante ist 2/3 eines Weizenbiers schneller. Und: Alle sind zufrieden, entgegen den Wetterprognosen, das Hotel «Tiefenbach» trocken erreicht zu haben.

2. Tag (Tiefenbach-Trift-Hütte):

Thema des Tages: Lang-Distanz-Tour mit früher Tagwache.

Im Dunkeln sehen wir unsere Verfolger noch nicht. Später tauchen sie auf und überholen uns mit grossem Abstand. Wo wollen die hin? Sie steuern gerade auf die geschlossene Wand des Felskessels zu. Hugues meint, wir gehen auch dort hin. WAS? Abwarten. Beim Näherkommen löst sich das Rätsel: Viele schöne neue Eisentritte: Ein Klettersteig zum nördlichen Tiefensattel (3331m). Ski aufbinden, anseilen und raufklettern. Früher war der Gletscher noch so hoch, dass dieses Hilfsmittel nicht nötig war. Auf der anderen Seite des Tiefensattels etwas abfahren und dann abseilen. Im leichten Schneefall, dichten Nebel und die Lichtspiele auf dem Rhonegletscher bestaunend, navigiert Walter uns zuverlässig über den Gletscher. Ohne jegliche Sicht landen wir in der unteren Triftlimi. Kaum um die Ecke öffnet sich ein Fenster ins Gadmertal. Eine wunderbare Abfahrt

und ein kleiner Aufstieg und schon werden wir in der Trifthütte, 2520m, willkommen geheissen. Rösti und Käseschnitten gibt's auch.

3. Tag (Triftregion):

Heute gibt's eine Gipfelrundtour. Nach einer kurzen Abfahrt von der Hütte bis auf 2400m sind ganz sicher alle wach und die Muskeln kurz und gut durchgeschüttelt.... Heute sind keine Verfolger in Sicht. Wir geniessen das gute Wetter und den Aufstieg in dieser wunderbaren wilden Gegend. Das letzte Stück vom Sattel aufs Gwächtenhorn führt über einen kurzen und herrlichen Felsgrat. Der Gipfel (3218m) wurde auch trotz festem Einklemmen und noch festerem Befreien eines Schuhs von allen erreicht. Die Abfahrt lässt nichts zu wünschen übrig. Über wunderbare Hänge geht's zügig runter und Richtung Übergang zum Triftstöckli. Mit Steigeisen an den Füssen und einmal mehr den Skiern auf dem Rucksack und Pickel in den Händen (ausser einer Ausnahme, wer mag das wohl sein?) geht's durch Trittschnee hoch in den nächsten Sattel. Den Gipfel des Triftstöckli lassen wir aus und ziehen dafür weiter Richtung Diechterhorn. Auf 3'220 müM fällt der Entscheid, aufgrund von Zeit, Wetter, Wind und Schneeverhältnissen, nicht mehr weiter zu gehen. Die Abfahrt lässt bei allen Freude hochkommen. Ein Hang nach dem anderen – Sulz und etwas weicher ... Mit dem abschliessenden Hüttenaufstieg haben wir dann auch heute wieder Rösti oder Käseschnitten verdient...

4. Tag (Trifthütte – Meiringen):

Wetterkapriolen auf der Abschlusstour. Parat machen für die Abfahrt oder doch wegen des Wetter-Radars zuwarten? Nach kurzem verlängerten Hüttenaufenthalt nehmen wir die Abfahrt hinunter zum Gletscher in Angriff, um anschliessend zur Sacklimmi aufzusteigen. Oben angekommen, gilt es, darauf zu achten,



*Am Auffahrtstag
beginnen wir die
4 Tourentage in Realp
mit dem Stotzigen First*



*Über den nördlichen
Tiefensattel führt ein
komfortabler
Klettersteig*



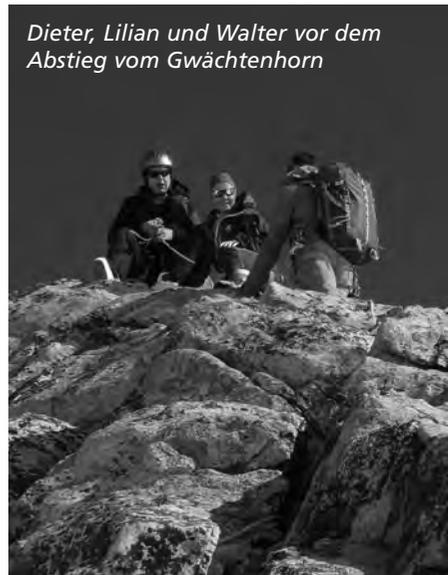
*Imposante Gletscherabbrüche im klimageplagten
Triftgletscher – wie lange noch?*



Quartier für 2 Nächte: die Trifthütte



*Vor dem Gwächtenhorn
ist das Skidepot.
Steigeisen , Gstädtli anlegen
und Anseilen!*



*Dieter, Lilian und Walter vor dem
Abstieg vom Gwächtenhorn*

dass nichts vom Winde verweht wird. Nach anfangs steilem Abrutschen können schlussendlich alle die Abfahrt hinunter zum Triffteltli geniessen. Nun gilt es ein letztes Mal die Felle aufzuziehen. Beim Aufstieg zum Furtwangsattel stellt uns das Wetter immer wieder vor die Wahl Gore-Tex-Jacke ja oder nein oder doch lieber ja?

Doch noch mit etwas Sonnenschein kommen wir auf dem Sattel an, versorgen die Felle nun endgültig und geniessen die Abfahrt über die schönen Hänge durch das Rindertal Richtung Guttannen. Dabei nutzten wir auch jedes noch lohnenswer-

te Schneefeld aus, bis wir schlussendlich doch gezwungen sind, die Skier abzuziehen und das letzte Stück auf dem Wanderweg bis zur Forststrasse zurückzulegen, wo uns das Taxi gerade rechtzeitig abholt, bevor der Regen einsetzt. In Meiringen lassen wir die Auffahrts-Skitour gemütlich ausklingen. Entgegen den Wettervorhersagen fand die Skitour doch zum grössten Teil bei guten, ja eigentlich optimalen, Wetterbedingungen statt.

Text: *Die Rösti- & Käseschnitten-Crew*
Bilder: *Corinne Jehli, Ingo Seidl*

HOTEL



KONGRESSZENTRUM

Vier Sterne in Olten

- Seminar und Bankette von 10 bis 500 Personen
- Neue und kunstvolle Hotelzimmer
- *pure* Restaurant mit mediterranen Speisen
- Pavillon Restaurant mit asiatischer Küche

Riggenbachstrasse 10 | 4600 Olten | 062 286 68.00 | info@konferenzhotel.ch | www.konferenzhotel.ch

Wer ein Herz hat für Vögel,
schenkt sein altes Kletterseil der Volière.
Auch Vögel haben Spass am Klettern.
Herzlichen Dank.



Städtische Volière Olten
Engelbergstrasse 42
4600 Olten
062 296 39 75
www.voliereolten.ch
voliereolten@gmail.com



*Praxis und Theorie im
Isleten-Klettergarten.
Jeder konnte etwas
dazulernen!*



*Sustlihütte:
Wir kommen -
und freuen uns*



*Technik verbessern im Zustieg
zum Trutzigplangstock*

**Fels- und
Eiskurs,
SaSo,
9./10. Juni 2018
auf der
Sustlihütte**

*Kursleitung:
Bernhard Mayer*



*Endlich Zeit,
das Gelernte
anzuwenden*



*Endlich Zeit
auch für Fotos*

**Hangendgletscherhorn,
Sa/So 23./24. Juni 2018;**
Tourenleitung: Marc Aerni;
Teilnehmende → Text

Meine Tour startete etwas zu spät am Samstagmorgen am Bahnhof Olten. Nach einer Einholjagd mit dem Zug traf ich im Urbachtal Dani, Priska, Klaus, Bernhard und Reiner. Von dort liefen wir im Schatten der Engelhörner los. Nach dem schönen Aufstieg zur Hütte, gab es Erdinger Weissbier mit genussvollen Kuchen auf der sonnigen Terrasse. Den Rest vom Nachmittag, schliefen die Einen, die Anderen lasen die Geschichte der Bruchlandung einer amerikanischen Militärmaschine im November 1946 auf dem Gauligletscher, der die internationale Beziehung der Schweiz zur USA radikal veränderte. Anschliessend verspeiste wir das hervorragende Abendessen inklusive Espresso und Dessert und gingen vergnügt schlafen.

Am andern Tag erwachten wir um 3:20h, genossen anschliessend das Morgenessen mit Brot, Käse, Tee und Kaffee und machten uns bereit. Mit den Stirnlampen durchquerten wir die noch stille Natur.



Zuerst wurden die Silhouette der Umrisse der schroffen Felsen sichtbar, bald sah man im Osten ein rötliches Licht, das sich in orange umwandelte, bis die Sonne hindurchblinzelte. Die gab uns neue Kraft und so kletterten wir den wunderschönen, griffigen Grat, der durch Wetter und Metamorphose bearbeitet war. Als wir den Gipfel erreichten, sahen

wir die Rigi, die Schratzenflue, das Ewigschneehorn und den berühmten Gauligletscher, der mit den Jahren das verunfallte Flugzeug verschlungen hatte. Nach dem angenehmen Abstieg vom Gipfel, gingen wir gemütlich den Gletscher hinab bis zur Hütte, wo es wieder Kuchen und Wurst gab. Da wir den Zug erreichen wollten, hoppelten wir bis ins Tal, wo das Taxi auf uns wartete. Nach doch 2500 Meter Abstieg, genossen wir Bier und Muskelschmerz und machten uns gemütlich auf die Heimreise.

Text & Bilder *Marc Aerni*



Eptinger.

SABAG

Ihr Schweizer Partner für
Innenausbau und Bauprodukte

Individuelle Jobs
für individuelle
Menschen!

Schauen Sie bei uns rein:
bernasconi.ch/jobs



Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Postfach 226 | 4601 Olten | Tel. 062 787 88 44 | personal@bernasconi.ch

Plakat/Posterdruck

Plakate In/Outdoor A4 - F4
Direktdruck FOREX-Platten

CTP-JEISY



Ihr Druckpartner für alle Drucksachen

Besuchen Sie uns auf www.ctpjeisy.ch
Haslistrasse 72, 4600 Olten, Tel./Fax 062 296 00 12

BLUMEN  FLEISCHLI

WOW
FLEISCHLI.

Bahnhofplatz | 4612 Wargen bei Olten | Telefon 062 212 70 27 | Telefax 062 212 69 84
blumen@ozhbl@bluewin.ch | www.blumenfleschli.ch

Kann eine Bank fit machen?

Wenn es um unsere Sportsfreunde
geht, auf jeden Fall! Deshalb unterstützen
wir auch den SAC Olten.

Bank
Banque
Banca

OLE

Jugendorganisation JO

Tourenprogramm JO für August bis 10. Oktober 2018

Weitere Angaben zu den Tourenprogrammen sind auf unserer Homepage «sac-olten.ch/Touren».

**Mach doch mit beim Oltener 2-Stunden-Lauf am
15. September 2018
als Läufer/in oder als Sponsor für unser Projekt Trendsporthalle
Wann. Wo. Wie → Info unter Sektion!**

Gwächten (BE), gemeinsame Hochtour Aktive & JO Sa/So, 11./12. August 2018

Tourenleitung Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
Beschreibung Am Samstag steigen wir zu Glecksteinhütte auf.
Sonntags steigen wir durch das Gletscherlabyrinth auf und traversieren unterhalb des kleinen Schreckhorns zum Gwächten. Der Abstieg führt uns auf der anderen Seite zum Schreckhornhüttenweg.
Anmeldung An die Tourenleitung

Klettern im Neuhaus So, 12. August 2018

Tourenleitung Anna-Lea Wyss; 062 293 45 24; 078 865 34 04; jo@sac-olten.ch
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch/Touren» an die Tourenleitung

Klettern Wiwanni Sa/So, 25./26. August 2018

Tourenleitung Michelle Runkel; 079 607 87 74; mrunkel@ggs.ch
Tourenart Klettern
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch/Touren» an die Tourenleitung

Klettern im Jura, gemeinsames Klettern JO & Aktive Sa, 22. September 2018

Tourenleitung Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
Tourenart Klettern
Beschreibung Anreise via Biel nach Orvin.,
Anmeldung An die Tourenleitung

Holzerwochenende Elmer Hüttli; alle Sektionsmitglieder Sa/So, 22./23. Sept. 2018

Tourenleitung Stefan Goerre; 062 297 00 33; 079 746 32 90; stefan.goerre@hin.ch
Beschreibung Details → Sektion

Mehrseillänge im Grimselgebiet Sa/So, 22./23. September 2018

Tourenleitung Benjamin Weibel; 079 731 41 32; bweibel@gmail.com
Bergführer Markus Burger
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch/Touren» an die Tourenleitung

Kletterlager in Sardinien Sa – So, 29. September – 10. Oktober 2018

Tourenleitung Benjamin Weibel; 079 731 41 32; bweibel@gmail.com
Bergführer Markus Burger
Anmeldung via Homepage «sac-olten.ch/Touren» an die Tourenleitung

Wir klettern den Eulengrat; So, 6. Mai 2018

Tourenleitung: Julia Fürst und Benjamin Weibels; Teilnehmende: Léa Bégue, Jasmin Fürst, Michelle Runkel, Céline Schwenter, Alina Stutz, Hannes Lüthi.



Hannes und Benj inmitten von 5 Mädchen

Wir trafen uns morgens in Olten am Bahnhof, also eigentlich nur Hannes und Céline; erst nach und nach stiegen dann auch die anderen in den Zug ein, bis unsere Gruppe in Rüttenen vollständig war.

Von dort erwartete uns ein anstrengender Zustieg. Da die Wegweiser unserer Meinung nach falsch platziert waren, mussten wir eine halbe Stunde Umweg machen (wieder umdrehen und die richtige Abzweigung nehmen).

Beim Grat angekommen reihten wir uns in eine Warteschlange ein, bildeten die

Zweierseilschaften und erklimmen danach die ersten, weit entfernten Bohrhaken. Danach ging es Seillänge um Seillänge die schönen Routen hoch durch den luftigen Wind, bis wir alle einige Stunden später auf dem Gipfel ankamen. Mit viel Motivation starteten wir den Abstieg, bis wir realisierten, dass es zuerst auch noch etwas hochging. Müde, aber glücklich, gut gelaunt und in Quatschlaune machten wir uns auf den Heimweg.

*Text: Céline, Léa, Julia & Hannes
Bild von Julia Fürst*

Pizzen zum Klettern – non mangiare; Orvin, Sa, 26. Mai 2018

Tourenleitung: Alina Stutz; Teilnehmende: Lea Bégue, Jasmin & Julia Fürst Judith Roos, Noemi Zanin, Robin Hunziker, Hannes Lüthi.

Pünktlich um 8.00h waren alle auf dem Zug Richtung Biel. Mit dem Bus ging's dann weiter nach Orvin. Wie es langsam zur Tradition wird, verpassten wir beim

Aufstieg die Abzweigung in die Pizzeria. In der Pizzeria angekommen gab es Wasser zur Erfrischung bei schöner Aussicht.

Genüsslich erforschten wir das Angebot und die Vielfalt der Pizzen bei wunderschönem Sommerwetter. Bis am Ende des Tages kamen wir in den Genuss von verschiedenen Variationen. Mit der einfachen Prosciutto und Napoli haben wir begonnen, weiter ging's zur Calzone, Vegetarian, Frutti di Mare und Chorizo. Auf dem Heimweg gönnten wir uns am Bieler Bahnhof noch eine Glace zum Abschluss des Tages.

Text & Bilder: *Alina Stutz*

*Luftig und locker – wie eine Pizza →
Calzone sein soll*

Einer darf sich immer querlegen ↓



Kinderbergsteigen KiBe

Tourenprogramm KiBe für August bis Ende September 2018

Weitere Angaben zu den Tourenprogrammen sind auf unserer Homepage «sac-olten.ch/Touren».

Kletterlager

So – Fr, 05. – 10. August 2018

Tourenleitung
Bergführer

Heide Troitzsch; 062 212 17 60; kibe@sac-olten.ch
Markus Burger

Beschreibung	Alles was wir mitnehmen, muss im Rucksack Platz haben. Separate Ausrüstungsliste und Informationen folgen für die angemeldeten Teilnehmer.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. 18 Teilnehmer

**Mach doch mit beim Oltener 2-Stunden-Lauf am
15. September 2018
als Läufer/in oder als Sponsor für unser Projekt Trendsporthalle
Wann. Wo. Wie → Info unter Sektion!**

Klettern **So, 02. September 2018**

Tourenleitung	Daniel Düringer; 062 296 03 38; 076 559 86 38; daniel.dueringer@gmx.ch
Beschreibung	Zustieg zu den Felsen ca. 30 Minuten.
Anmeldung	an die Tourenleitung

Wanderung auf die Seewenhütte (UR) **Sa/So, 22./23. September 2018**

Tourenleitung	Lara Iwanowsky; 079 625 61 86; laraivanowsky@hotmail.com
Tourenart	Klettern
Beschreibung	Den Hüttenschlafsack eingepackt und ab ins wildromantische Urner Tal der Seewenhütte. Ob Wandern, Talwind-Surfen auf der Hütten-Terrasse, Auspowern im Klettergarten oder eine kleine Ruderboot-Tour, ein tolles Bergerlebnis ist garantiert.
Anmeldung	an die Tourenleitung, max. 12 Teilnehmer

Holzerwochenende Elmer Hüttli; alle Sektionsmitglieder Sa/So, 22./23. Sept. 2018

Tourenleitung	Stefan Goerre; 062 297 00 33; 079 746 32 90; stefan.goerre@hin.ch
Beschreibung	Details → Sektion

Senioren

Der Senioren-Stamm findet jeden Dienstag um 09:00h im Oltener «Rathskeller» statt.

Tourenprogramme Senioren für August bis 04. Oktober 2018

Ganztageswanderungen

Die Tourenprogramme sind auch auf unserer Homepage «sac-olten.ch/Touren».

Pazolastock **Do, 02. August 2018**

Tourenleitung	Silvia Widmer-Plüss; 062 296 32 76; 079 748 02 43;
Tourenart	Bergwanderung
Beschreibung	auf dem Oberalppass stärken wir uns zuerst mit einem KAGI. Dann: <i>Gruppe A:</i> Tourenleitung Silvia und Kurt Widmer. Ein steiler Aufstieg (~700m Höhenunterschied) führt vom Oberalppass (2044m) über den Nurschalasgrat zum Pazolastock (2767m). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind neben guter Fitness Voraussetzung für den Aufstieg (2 Std.). Sobald wir die Ausläufer des Rossbodenstocks erreichen, öffnet sich ein imposanter Felskessel, der das Einzugs-

gebiet der Rheinquelle umfasst. Der Bergweg führt einer Gelände-
rippe entlang zur Badhushütte und hinunter zum Lai da Tuma.
Vom östlichen Ufer folgen wir dem Wanderweg durch eine ausser-
ordentlich schöne Alpenrosenlandschaft hinunter zur Oberalp-
passhöhe zurück.

Gruppe B: Tourenleitung Ingrid Heimgartner.

Ausgehend von der Oberalppasshöhe, vorbei an Alpenrosen und
Türkenbundlilien, erreichen wir nach 2 Std. Wanderung den Lai da
Tuma (2345m). Der Rückweg zur Oberalppasshöhe erfolgt auf der
bereits bekannten Route und ist um eine halbe Stunde kürzer.
Ausweichdatum: Do, 09.08.2018

Auf- & Abstiege, Schwierigkeit *Gruppe A:* Hm +723/-723, Marschzeit 5 Std. Trittsicherheit und
Schwindelfreiheit

Ausrüstung Rucksack, Wetterschutz, Wanderstöcke, gutes Schuhwerk
An- & Rückreise Olten ab: 07.00h beim Bootshaus mit Car der Firma Zeltner (Gäuer
können nach Absprache mit Paul Zeltner vorher einsteigen.
Tel. 062 398 25 81) Retour in Olten ca.19.30 Uhr

Verpflegung KaGi und Schlusstrunk auf der Oberalppasshöhe, übrige
Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten Carfahrt inkl. KaGi CHF 45.–

Anmeldung spätest. bis Mo, 30.07.2018, auf der Liste oder an die Tourenleitung.

**Mach doch mit beim Oltener 2-Stunden-Lauf am
15. September 2018
als Läufer/in oder als Sponsor für unser Projekt Trendsporthalle
Wann. Wo. Wie → Info unter Sektion!**

Walenpfad

Do, 16. August 2018

Tourenleitung Sofia Bütler; 062 216 33 89; 079 332 82 32; sofia.buetler@gmx.ch
Tourenart Bergwanderung
Beschreibung Der Walenpfad gilt als eine der reizvollsten Höhenwanderungen
der Zentralschweiz und führt uns in die Kantone Nid- und Obwal-
den. Starten werden beide Gruppen von der Bergstation der Luft-
seilbahn Oberrickenbach-Bannalp (Chrüzhütte). KaGi gibt es nach
einer knappen Viertelstunde im Bergrestaurant «Urner Staffel» (1690m).
Gruppe A: Anfänglich sanft, dann aber zunehmend steiler wandern
wir über Oberfeld (Alpwirtschaft) zum höchsten Punkt bei der Wal-
egg (1943m), wo wir auch den Mittagshalt einschalten. Die Aussicht
auf den tief unten liegenden Bannalpsee sowie das Engelbergertal
und die umliegenden Gipfel ist beeindruckend. Danach geht es hin-
unter zur Walenalp (1667m), um dann bis Sädelegg/Brunni (1862m)
nochmals etwas ins Schwitzen zu geraten. Die Normalroute führt
von hier aus direkt hinunter zur Bergstation Ristis der Luftseilbahn
Engelberg-Brunni (1600m). Wer aber allzu sehr um seine Kniegelenke
fürchtet, könnte von der Sädelegg auch ebenaus zur SAC-Brunni-
hütte wandern und sich dann mit der Sesselbahn nach Ristis hinunter-
tragen lassen. Der Schlusstrunk ist im Bergrestaurant «Ristis» .
Gruppe B: (Tourenleiter Kurt Arnold). Bleibt nach KaGi im «Urner

	Staffel» auf der Bannalp. Wir wandern über Grotzen hinunter zur Staumauer (1600m) und steigen dann auf der anderen Seeseite hoch zur Ziegenalp Oberfeld (1826m). Bei der gemütlichen Bergwirtschaft machen wir ausreichend Mittagspause. Der Rückweg führt uns dann auf der Walenpfadrouten zurück zur «Chrüzhütte». Beim dortigen Bergrestaurant nehmen wir den Schlusstrunk. Rückreise via Luftseilbahn und ab Oberrickenbach mit Car Zeltner via Engelberg, wo wir wieder auf die <i>Gruppe A</i> treffen werden.
Auf- & Abstiege, Schwierigkeit	<i>Gruppe A</i> : Hm +664/-781, Wanderzeit ca. 4¼ Std., Trittsicher, gute z.T. etwas ausgesetzte Bergwege. <i>Gruppe B</i> : Hm +265/-265, Wanderzeit ca. 3 Std., Trittsicher.
Ausrüstung An- & Rückreise	Rucksack, Wanderstöcke, Sonnen- & Wetterschutz, solides Schuhwerk. Abfahrt 07.00h beim Bootshaus Olten mit Car der Firma Zeltner (Gäuer können nach Absprache mit Paul Zeltner vorher einsteigen, Tel. 062 398 25 81).
Rückreise	<i>Gruppe B</i> : Oberrickenbach ab ca. 15.15h.
Verpflegung	<i>Gruppe A</i> : Engelberg, Talstation Brunni Bahn ca. 16.00h KaGi Bergrestaurant «Urner Staffel», Zwischenverpflegung und Mittagessen aus dem Rucksack, Schlusstrunk: <i>Gruppe A</i> Bergrestaurant «Ristis», <i>Gruppe B</i> Bergrestaurant «Chrüzhütte» .
Kosten	Carfahrt inkl. KaGi CHF 50.–, für beide Gruppen. Ein namhafter Beitrag v. a. für die Bergbahnen wird von der Seniorenkasse finanziert.
Anmeldung Besprechung	spätest. bis Mo, 13.08.2018, auf der Liste oder an die Tourenleitung. keine

Geburtstagsfeier der Senioren des SAC-Olten

Do, 23. August 2018

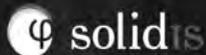
Organisation	Markus Heimgartner; 062 212 33 77; 079 510 95 29; heimiwangen@bluewin.ch
Anlass	Wir laden ein zur traditionellen Geburtstagsfeier, um zusammen mit den Seniorinnen und Senioren die halbrunden und runden Lebensjahre zu feiern. Wir danken all denen für deren finanzielle Unterstützung.
Beschreibung	Ab Aarau wandern wir gemeinsam zum Tierpark und Waldhaus Roggenhausen, wo wir einen Kaffeehalt einschalten. Anschliessend wandern wir weiter zum Waldhaus Gretzenbach. Wanderzeit ca. 2 Std. Beginn der Feier um 11.30h (nicht früher) mit einem Apéro, dann Gruppenfoto mit den Jubilarinnen und Jubilaren, anschliessend Mittagessen offeriert von unseren Jubilarinnen und Jubilaren. Offizieller Schluss ca. 15.00h. Das Waldhaus ist auch mit dem Auto zu erreichen. Zufahrt ab Gretzenbach (Richtung Kölliken), beim Wegweiser «Waldhaus» links.
Wanderzeit	ca. 2 Std.
Anreise	Olten SBB ab 08.35h, Aarau an 08.46h.
Rückreise	Schönenwerd ab 16.04h / 16.43h
Verpflegung	KaGi Restaurant «Roggenhausen», Aarau. Mittagessen Waldhütte Gretzenbach
Kosten	CHF 5.– Billett selber lösen
Anmeldung	spätest. bis Fr, 17.08.2018, auf der Liste oder an den Organisator; Anmeldungen auch für Jubilare unbedingt erforderlich

Sparrhorn (VS)**Do, 30. August 2018**

Tourenleitung	Andreas Burckhardt; 062 298 21 60; 079 688 10 74; andreas.burckhardt@bluewin.ch
Tourenart	Bergwanderung
Beschreibung	<i>Gruppe A:</i> Von der Bergstation Belalpbahn zur Talstation der Sesselbahn nach Hohbiel auf eine Höhe von 2680m. Von hier mässig ansteigender neuer Weg zu Pt 2730. Dann wird der Pfad an der Flanke vom Aletschgletscher immer steiler – er ist heute gut ausgebaut, verlangt aber Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Der Rundblick auf dem Gipfel (3021m) reicht vom Aletschhorn über das Jungfraumassiv zum Eggishorn – Monte Leone – Fletschhorn – Mischabel bis zum Grand-Combin. Der Abstieg führt via Tyndalldenkmal und Hotel «Belalp» zum kühlen Bier und von dort zurück zur Bergstation LBB. <i>Gruppe AA:</i> Tourenleitung: Erika Richiger; Aufstieg ab Talstation via Pt 2343 direkt zum Gipfel, Abstieg in der Direttissima zum Hotel «Belalp» und von dort zurück zur Bergstation LBB. <i>Gruppe B:</i> Wanderleitung: Hedi Romann; von der Bergstation der LBB (2094m) zum Tyndalldenkmal (2443m), Abstieg zu Hotel «Belalp» (2333 m); grandioser Rundblick von der Terrasse.
Auf- & Abstiege	<i>Gruppe A:</i> Hm +400/-950 (mit Sesselbahn) Wanderzeit ca. 3½ Std. <i>Gruppe AA:</i> Hm +950/-950, Wanderzeit ca. 5 Std, <i>Gruppe B:</i> Hm +310/-310 Wanderzeit ca. 2 Std, 4,5 km
Ausrüstung	Rucksack, Mittagsverpflegung, Wetterschutz, Wanderstöcke.
Anreise	Olten ab: 06:29h, Bern ab: 07:06h, Brig ab: 08.18h, Blatten an: 08:40h.
Rückreise	Belalp, gestaffelt ab: 15:40h, Blatten ab: 16:45h, Brig ab: 17:20h, Olten an: 19:02h.
Verpflegung	<i>Gruppe A und B</i> KaGi in Blatten, <i>Gruppe AA</i> auf der Belalp, Bergstation der Luftseilbahn, Mittagsverpflegung aus dem Rucksack, Schlusstrunk in Blatten.
Kosten	Halbtax kollektiv inkl. KaGi CHF 50.– (dank massiver Subvention durch die Clubkasse), GA: CHF 5.– (Seilbahnen ebenfalls subventioniert)
Anmeldung	spätest bis Mo, 27.08.2018, auf der Liste oder an die Tourenleitung

Ibergeregg-Mythen/Furggelen**Do, 13. September 2018**

Tourenleitung	Ingrid Heimgartner; 062 212 33 77; 079 685 40 35; heimiwangen@bluewin.ch
Tourenart	Bergwanderung
Beschreibung	<i>Gruppe A:</i> Anreise bis Schwyz per Zug und Kleinbus auf die Ibergeregg 1406m. KaGi im Rest. «Ibergeregg» auf der Passhöhe. Die Wanderung geht über die Müsliegg zur Stäglerenegg und Holzegg 1405m in 50 Min. Dann beginnt der 500m-Aufstieg zum Grossen Mythen 1898m, Zeitbedarf 80 Min. Der Weg verlangt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, ist an einer Stelle ausgesetzt und mit Ketten versehen. Oben angekommen, geniessen wir die Mittagspause und die tolle Aussicht auf die unten liegenden Berge, Orte und Seen. Die Abstiegsroute ist identisch mit dem Aufstieg. Von der Holzegg 1405m können wir wählen, den Abstieg von 300Hm zu Fuss in 30 Min., oder bequem mit der kleinen Luftseilbahn. Schlusstrunk im Rest. «Brunni». <i>Gruppe B:</i> Nach dem KaGi auf der Ibergeregg 1406m nehmen wir



Revision | Treuhand | Steuern

WIR PRÜFEN,
BERATEN, GESTALTEN
UND SCHAFFEN
TRANSPARENZ.

Solidis Revisions AG

Martin-Distell-Strasse 9, 4600 Olten

Tel. 062 207 30 40, Fax 062 207 30 49

revision@solidis.ch, www.solidis.ch

Solidis Treuhand AG

Martin-Distell-Strasse 9, 4600 Olten

Tel. 062 287 66 77, Fax 062 287 66 44

treuhand@solidis.ch, www.solidis.ch



système

astoria

hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten

www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch

tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie

10 % Rabatt

Santé Drogerie
Sälipark Apotheke
Naturathek

Louis Giroud-Strasse 26, 4600 Olten, Tel: 062 296 81 21

gültig bis 31.12.2019

von Rohr Holzbau AG
4622 Egerkingen
Telefon 062 388 89 00
www.vonrohr-holzbau.ch

VON ROHR

Holzbau Fensterbau

Bedachung Schreinerei

Küchenbau



Wir erfüllen Ihre
Erwartungen sehr gerne!

Das Fürst Service Team

Ihre Spezialisten für:

- ✓ Reparatur
- ✓ Austausch

Service-Nummer
062 216 27 27

ELEKTRO Jo GARN
FÜRST

Fürst Hägendorf AG – Ihr zuverlässiger Service-
Partner für Elektro-Service + Haushaltgeräte
www.fuerst-elektro.ch

Die Mobiliar.
Sicher ist sicher.

Generalagentur Olten

Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32

4603 Olten

T 062 205 81 81

olten@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

den schönen Aufstieg auf den Brünnelstock 1598m, weiter geht es auf gutem Weg zur Halbegg und auf den aussichtsreichen Furgelenstock 1655m. Steiler Abstieg (trittsicher) zur Alp und zur gemütlichen Alpwirtschaft «Furgelen» 1553m. Wir machen Mittagspause mit Blick auf die beiden Mythen. Der Rückweg geht unterhalb des Furgelenstocks wieder zur Halbegg und dann rechts weg zur Alp Zwäcken, zur Müsliegg und zum Ziel, der Holzegg mit Bergstation der Luftseilbahn Holzegg-Brunni. Wir nehmen die LSB nach Brunni. Auch diese Tour ist grossenteils Bergweg.

Auf- & Abstiege	<i>Gruppe A:</i> Hm +610/-920, Wanderzeit 4 Std. <i>Gruppe B:</i> Hm +480m/-480m, Wanderzeit 3 Std.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Wanderstöcke
Anreise	Olten SBB ab 06.30h, Schwyz ab 08.13h, Ibergereg an 08.44h.
Rückreise	Brunni ab 16.31h, Einsiedeln ab 16.58h, Wädenswil ab 17.29h, Zürich ab 17.55h, Olten an 18.27h.
Verpflegung	KaGi Rest. «Ibergereg» , Mittagessen Picknick oder Mythen/Alp «Furgelen» , Schlusstrunk Rest. «Brunni».
Kosten	Halbtax kollektiv inkl. KaGi CHF 45.–, GA CHF 8.–, LSB Holzegg-Brunni zusätzlich CHF 10.– (wenn beansprucht, A- und B-Billett vor Ort lösen)
Anmeldung	spätest. bis Mo, 10.09.2018, auf der Liste oder an die Tourenleitung.

Holzerwochenende Elmer Hüttli; alle Sektionsmitglieder Sa/So, 22./23. Sept. 2018

Tourenleitung	Stefan Goerre; 062 297 00 33; 079 746 32 90; stefan.goerre@hin.ch
Beschreibung	Details → Sektion

Färmeltal im Simmental

Do, 27. September 2018

Tourenleitung	Sarah Windler; 062 296 95 81; 079 504 13 14; sarah.windler@bluewin.ch
Tourenart	Bergwanderung
Beschreibung	Nach den KaGi starten beide Gruppen in Matten bei St. Stephan und wandern auf unterschiedlichen Wegen auf's Gfell, wo uns eine schöne Sicht auf den Wildstrubel und das obere Simmental erwartet. Ab dem Dachboden gehen die Gruppen verschiedene Wege. <i>Gruppe A</i> wandert vom Dachboden auf schmalen Wegen zum Undere Bluttlig mit seinen Alphütten. Von dort geht's hinunter auf den Talboden, wo eine Strasse zum alten Tobelweg nach Matten führt. Die <i>Gruppe B</i> steigt zum Stalde hinunter, von wo sie auf der Strasse auf den alten Färmelweg einbiegt, der sie zurück nach Matten führt. Stellvertretung der Tourenleitung: Erika Richiger
Auf- & Abstiege	<i>Gruppe A:</i> Hm +833m, Distanz 12.7km, Marschzeit 5 Std. Trittsicherheit im Abschnitt Dachboden zum Undere Bluttlig. <i>Gruppe B:</i> Hm +547m, Distanz 7.92km, Marschzeit 4 Std.
Ausrüstung	Wie immer gute Schuhe, Jacke, Stöcke und Proviant
Anreise	Olten SBB ab 06.57h, Bern ab 07.39h, Zweisimmen ab 09.03h, Matten an 09.15h.
Rückreise	Matten ab 17.42h, Zweisimmen ab 18.00h, Spiez ab 18.54h, Olten an 20.02h.
Verpflegung	KaGi und Schlusstrunk in Matten, Zwischenverpflegung und Mittagessen aus dem Rucksack.
Kosten	Halbtax kollektiv inkl. KaGi CHF 50.–, GA CHF 5.–
Anmeldung	spätest. bis Mo, 24.09.2018, auf der Liste oder an die Tourenleitung.

Donnerstag-Halbtageswanderungen August bis 04. Oktober 2018

Datum	Wanderleitung	Gebiet
09.08.2018	Andreas Burckhardt	Remetschwil – Egelsee – Dietikon
06.09.2018	Walter Wälti / Jules Strub	Grillplausch Rothacker
20.09.2018	Hans Kamber	Kienberg – Wölfliswil
04.10.2018	Edith Meier	Rickenbach BL – Buuseregg – Maispach

Programm mit Treffpunkt, Route, Abfahrtszeit und Restaurant zum Schlussstrunk werden jeweils am Dienstaghock und mit der E-Mail Info bekanntgegeben. Änderungen vorbehalten. In der Regel ist keine Anmeldung nötig, nähere Infos auch beim Wanderleiter.

Tourenberichte Senioren

Muri – Guggibad – Mosen, Do, 19. April 2018

Tourenleitung: Ueli Zwahlen

Ein wolkenloser Sommertag mitten im April! Wer an diesem Tag unter der Leitung von Ueli an der Ganztageswanderung teilnahm, weiss nun wieder, wie es sich im schönsten Frühling mit blühenden Bäumen und im Maiengrün der erwachenden Wälder fühlt. Ein schöner Tag hätte uns nicht beschert sein können, uns den 30 SAC-Veteraninnen und Veteranen.

Zuerst führte uns die SBB ins Freiamt, wo das barocke Kloster Muri mit dem goldenen Engel über der Kuppel zwar links liegen gelassen, dem KaGi im Pilgerhotel «Ochsen» aber genussvoll zugesprochen wurde.

Danach galt es, die erste Moräne zu erklimmen, auf der zu unserer Überraschung ein Sportflugplatz liegt. Eine startende Maschine flog so tief über den Wanderweg, dass die Vorhut sich aus Schreck beinahe auf den Boden werfen wollte. Während einer Trinkpause konnte man sich dort an einem

Flugmeeting wähen. Gemütlich ging es dann durch eine lauschige Senke direkt zu einer charmanten Landbeiz, dem genau auf der Kantongrenze AG/LU liegenden sogenannten «Guggibad», wo uns die Serviertochter, geboren vor 62 Jahren im Tibet und seit ihrem sechsten

Altersjahr in der Schweiz aufgewachsen, fast im Alleingang ein schmackhaftes Mahl so energisch servierte, dass wir vergassen, dass wir ein Picknick am Waldrand eigentlich vorgezogen hätten.

Bei inzwischen hochsommerlicher Temperatur war man froh, einen der prächtigen Luzerner Wälder zu durchqueren, um am Ausgang auf einem Hochplateau zu ste-



Wanderleiter in Aktion

hen, von welchem man im Süden die Zentralalpen in ihrer Klarheit und gegen Westen den Hallwilersee erblickte. Auf gewundenem Weg mit imponierenden, blühenden Birnbäumen führte der Weg durch die Dörfer Ober- & Unterschongau, wo man sich über die riesige Kirche wun-



Wir sind am Ziel

derte. Hier trennten sich sechs Wandernde der *Gruppe B* vom Hauptharst, vereinten sich aber dann zum Schlusstrunk wieder mit der *Gruppe A*.

Durchs Chüeweidtobel erreichten wir Aesch/LU, wo das Gasthaus «Kreuz», ein geborgener Hof, uns mit kühlen Getränken versorgte. Danach war es nur noch ein halbstündiger Katzensprung durch sumpfiges Gelände entlang des

oberen Hallwilersees, um sich gemütlich von der SBB zurück nach Olten schaukeln zu lassen.

Ueli Zwahlen, in dessen Kielwasser wir den Tag geniessen konnten, sei herzlich für die Vorbereitungen und die Durchführung der Wanderung gedankt.

Text: Andreas Burckhardt

Bilder: Fritz Scheurer, Andreas Burckhardt

La Petite Camargue; Do, 03. Mai 2018

Wanderleitung: Kurt Merz

Ein besonderer Leckerbissen erwartete uns Senioren. Kurt Merz hatte eine Tour durch «La Petite Camargue» geplant, dem bekannten Naturschutzgebiet im Elsass. Dank dem Streik der französischen Bahnen kamen wir zu einem ungeplanten, kleinen Basler Stadtrundgang, denn der Bus nach St. Louis fuhr im Stadtzentrum ab. Dieser brachte uns direkt zum Ausgangspunkt der Wanderung. Nach ein paar Infos starteten wir in 2 Gruppen. Die einen gingen es gemütlich an und verweilten länger an den verschiedenen Aussichtspunkten, die anderen nahmen einen etwas längeren Weg unter die Füsse.

Verschiedene verschlungene Pfade führen durch das Naturreservat. Unberührte Auenwälder, Trocken- und Feuchtgebiete, weite Moorlandschaften wechseln sich

Hier in der Vogelwelt müssten doch ein paar zu sehen sein





**spital
club**
der clevere Zusatz

RUHE | KOMFORT | FREIE ARZTWahl

BEISPIEL:

50-64 jähig, **Privat** im
Einbettzimmer und freier Arztwahl
für nur **Fr. 160.- / Monat**

BEISPIEL:

50-64 jähig, **Halbprivat** im
Zweibettzimmer und freier Arztwahl
für nur **Fr. 80.- / Monat**

Zudem überzeugen auch unsere Zusatzleistungen wie z.B. Beiträge an
Dentalhygiene, Fusspflege, Übernahme der Impfkosten usw.
Wir beraten Sie gerne!

SPITAL CLUB SOLOTHURN | 032 627 30 18 | info@spitalclub.ch | www.spitalclub.ch

marti
schreineri & schliesstechnik

Das führende Fachgeschäft im Bereich
Schreineri & Schliesstechnik im Raum Olten

marti ag schreineri & schliesstechnik
Dünnerstrasse 3 | 4616 Kappel | Tel. 062 206 90 00
www.marti-ag.com

**CENTRAL
APOTHEKE**
SANITÄTSGESCHÄFT

Baslerstrasse 72, 4600 Olten, Tel 062 212 90 80

10 % Rabatt

Erhalten Sie für Ihren Einkauf bei uns, wenn Sie uns diesen Bon abgeben.
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Medikamente und Aktionen.
Gültig bis 31. Dezember 2018

**Restaurant
Alp**

Fam. Rüeeggger
Telefon 062 393 11 24
Oberbuchsiten
MI + DO geschlossen

**Energie
nach Plan**

Aare Elektroplan AG
Beratung & Planung & Sicherheit
Inhaber H.P. Pfäffli
Aarauerstrasse 180
Postfach 1445, 4601 Olten
Telefon 062 287 83 00, Fax 062 287 83 19
info@aepag.ch, www.aepag.ch

AEP



Der Natur froh gesinnte Teilnehmerschar

ab, ein wunderbarer Lebensraum für Flora und Fauna. Einzelne Plattformen ermöglichen eine abwechslungsreiche Rundschau, man konnte in Ruhe die Tiere, sogar vorbeischwimmende Biber, betrachten. Stets wurden wir von Vogelgezwitscher und den Rufen des eifrigen Kuckucks begleitet. Besonders originell präsentiert sich auch das Hauptgebäude der Teichverwaltung, es sieht aus wie aus Laubsägeholz geschnitzt. Beim Picknick waren wieder alle 38 Wanderlustigen beisammen.

Hana verwöhnte uns sogar mit einer feinen, süßen tschechischen Spezialität.

Gemeinsam wanderten wir dann durch offenes Gelände, dem Canal d'Alsace

entlang, Richtung Restaurant «La Piste du Rhin». Endlich konnte das langersehnte Bier genossen werden. Auch den köstlichen Desserts versuchte man kaum zu widerstehen und für den grossen Hunger gab es Spargeln. Nach dem geselligen Zusammen sein erwarteten uns vier Schiffe des Rhytaxis. Gemütlich tuckerten wir so Richtung Basel, für alle ein tolles Erlebnis und ein herrlicher Abschluss eines gelungenen Wandertages. Auch mit Petrus durften wir zufrieden sein. Der Himmel war zwar wolkenverhangen, die Schleusen blieben jedoch geschlossen und die Temperaturen waren angenehm.

Text Edith Meier

Bilder Markus Heimgartner

Bütschelegg; Do, 17. Mai 2018

Tourenleitung: Ingrid Heimgartner und Armin Wullschleger

Ingrid Heimgartner fasste am SAC-Stamm den mutigen Entschluss, trotz nicht gerade guter Wetteraussichten mit ihrer grossen Wander-Gruppe A auszurücken. Wir hatten Glück und konnten einen trockenen, schönen Wandertag erleben. Die am Nachmittag aufziehenden dunklen Regenfronten konnten wir aus der Ferne beobachten.

Wir waren 39 Wanderlustige; 26 waren in der Gruppe A mit Ingrid unterwegs und 13 in der Gruppe B mit Armin Wullschleger. Unser lieber, bewährter Wanderkamerad Armin hat, wie er bemerkte, zum letzten Mal als Tourenleiter

mitgewirkt (→ auch S. 36). Auf die Bütschelegg hat er über die Jahre mehrmals Wandergruppen geführt. Jetzt will er kürzertreten; er wird aber hoffentlich noch lange mit uns unterwegs sein!

Nach der Fahrt nach Bern, dem Kaffeehalt beim Bahnhof und weiter nach Köniz, fuhr die Gruppe A im Bus bis Scherliau/Bachmühle. Die 580m hinauf und 530m abwärts verteilten sich angenehm über die gut vierstündige Wanderzeit. Die Route war abwechslungsreich. Sie führte meist auf den steileren Wegstücken durch Wälder und auf den weiten ebenen und hügeligen



Aufstieg zur Bütschelegg

Abschnitten durch modern bewirtschaftetes Landwirtschaftsgebiet. Bern und die sich ausbreitende Agglomeration sind nicht weit entfernt; und doch wandert man in einer landschaftlich schönen «anderen Welt», mit Einzelhöfen, Weilern und durch die beiden kleinen Dörfer Ober- und Niedermuhlern hinauf zur Bütschelegg (1055 m). Hier hielten wir Mittagsrast, die Einen bis zu oberst zugeknöpft mit einem Picknick beim Aussichtspunkt, die Andern im Restaurant,

wo man sich später zum Bier oder Kaffee wieder zusammenfand. Die Wolken verdeckten leider den «grandiosen Blick in die Berge»; aber wenigstens auf dem Tischset im Restaurant konnte man sehen, dass der Blick vom Wetterhorn über die Jungfraugruppe bis zum Gantrischgebiet reichen würde. Auch der Abstieg nach Riggisberg hinunter über Oberbütschel und durch den Taanwald, vorbei an weiten Wiesen, Feldern und Bauernhöfen und mit prächtiger Aussicht, ist im Frühling sehr lohnend.

Wir danken Ingrid und Armin herzlich für die Organisation und Durchführung dieser auch ohne Alpenblick sehr schönen Wanderung.

Niklaus Röthlin

Gruppe B: Leitung: Armin Wullschleger

Nach unserem KaGi-Erlebnis mit Gruppe A brachte uns ein Bus nach Bachmühle. Der Aufstieg zum Aussichtspunkt Imihubel führte vorbei an saftig grünen Wiesen, die mit schönsten Frühlingsblumen zauberhaft wirkten. Feiner Blumen-duft war in der frischen Luft zu verspüren. Die Sicht über die Hügel, Wiesen und Auen mit weidenden Kühen, Schafen und Pferden liess uns an die Kulisse im Film «Schellenursli» erinnern. Die Ruhe in der Gruppe änderte sich schlagartig, als sich einige freilaufende Kühe, voran ein Stier, uns näherten. Es kam zwar keine Panik auf, aber ein gewisser Respekt war in den Gesichtern zu sehen. Eine Wanderin positionierte sich hinter einem grossen, breitschulteri-



Mittagsrast auf dem Gipfel

gen Wanderkollegen. So konnte ihr nichts geschehen. Sonne und Wolken begleiteten uns abwechslungsweise bis zur Mittagsrast auf der Bütschelegg auf 1055müM. Kurz vor der Mittagspause wurde der Himmel dunkel. Die vorsichtigen Wanderer, die der Wettervorhersage «instabil» nicht trauten, und die ganz Hungrigen bestellten einen Mittagsteller im Restaurant. Die hartgesottenen Ka-

meraden, Picknick- und Freiluftgeniesser kamen erst zum Kaffee und Dessert in die warme Gaststube. Herzlichen Dank an Armin, wir sind rechtzeitig und sichtlich erfüllt am Ziel angelangt. Für den Rückweg schlossen wir uns wieder der Gruppe A an.

Pia Sudan

Bilder Ingrid Heimgartner

Räbloch, von Schangnau nach Röthenbach, Do, 14. Juni 2018

Tourenleitung: Kurt Merz

«Do hend mer e Schueh voll usezoge»!

Met em Kurt go wandere –
Das esch ned we be de Andere.
Es esch gschliefrig ond sumpfig,
füecht ond dunstig.

D' Hose send ufeglitzt – ned wäg de Hitz,
s esch wäg em Dräck of em Bitz

*So kann
au en
usezogene
Schua
ussähe*



Kurt, Tourenleiter, hat seine gute Laune nicht veloren

Trotz allem waren die Gruppen top motiviert und mit viel Freude unterwegs von Schangnau ins Tal von Bumbach, über die von der Natur gebildete Brücke in der Räblochschlucht, nach Schallenberg und



Die Tiefen der Räblochschlucht

weiter Richtung Röthenbach, wo uns der Car wieder abgeholt hat. Bei der Räblochschlucht ist die Emme zum Teil nur 1,5m breit, aber 6m tief. Leider wurde sie in dieser Enge bei einem

Unwetter mit Holz verdichtet und ist deshalb für Wassersport unpassierbar. E. A. Türlar beschreibt es 1887 folgendermassen: Wem es nicht bangt hinüberzuschreiten und das Auge in den

Abgrund tauchen zu lassen, gehört schon zu den beherzten Menschen und braucht keine Fegefeuer mehr zu fürchten.

Text & Bilder Therese Däster

Dank an Armin Wullschleger zum Abschluss seiner Wanderleitertätigkeit.

Lieber Armin

Mit der von dir so geliebten Wanderung über die Bütschelegg BE hast du deine Tätigkeit als Wanderleiter bei den Senioren abgeschlossen. Gemäss deinen Angaben hast du während deiner 60-jährigen SAC-Zugehörigkeit seit deiner Pensionierung bis heute volle runde 40(!) Wanderungen, 15 Ganztags- und 25 Halbtagswanderungen, organisiert und geführt. Das ist ein ausserordentlicher Beitrag zum Sektionsleben, dafür möchten dir das Leitungsteam und alle Senioren von ganzem Herzen danken. Es freut uns, dass du auch in deinem Alter von 86 Jahren weiterhin auf unsere Wanderungen mitkommst. Man ist nie zu alt um im SAC mitzumachen.

Martin Schmid, Senioren Obmann



a.en
Aare Energie AG

ENERGIE FÜR DIE REGION

STROM. GAS. WASSER.
WWW.AEN.CH

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach, 4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
info@aen.ch

Arbeitswoche Weissmies, So – Do, 25. – 29. Juni 2018

Teilnehmer: Kurt Merz (Leitung), Andreas Dettwiler (Hüttenchef), Jules Strub, Ulrich Wiedmer, Hans Geiger, Martin Schmid

Dem neuen Hüttenwart-Ehepaar Carla und Roberto Arnold mit ihren Kindern Ladina (6) und Gian (8) wurden für die Arbeitswoche fünf ältere Herren gemeldet – eingetroffen sind fünf motivierte und tatkräftige Handwerker.

Wie jedes Jahr mussten die beiden Brücken zum Klettersteig Jegihorn gestellt werden, wobei die weiter entfernte Brücke bereits durch den Hüttenwart als Familienprojekt erstellt worden war. Obwohl es ein ausserordentlich schneereicher Winter war, musste weniger Schnee als befürchtet weggeschaufelt werden. Robertos Schneefräse kam dabei erstmals hilfreich zum Einsatz.

Im Winter hatte der Winddruck ca. 1m³ Schnee durch die Mauerritzen in den Schlafsaal 5 mit zehn Liegeplätzen gedrückt, sodass die Isolation und das Holztäfer nass wurden. Andy Dettwiler, unser Hüttenchef, hatte deshalb zum Trocknen bereits Täfer und Isolation teilweise entfernt und alles benötigte Neumaterial zur Hütte gebracht. Unsere Hauptaufgabe war es, den Schlafsaal wieder in einen brauchbaren Zustand zu bringen. Täfer entfernen, Isolationsmaterial in Säcke abfüllen, neu isolieren, Täfer anbringen und das in unbequemer liegender oder kniender Lage. Allein das Zersägen der alten Täferung in ofengerechte Stücke beschäftigte Hans während fast zwei Tagen. Dank den handwerklichen Fähigkeiten von Jules Strub und Andy Dettwiler und den Hilfskräften ging die Arbeit flott voran und das Zimmer erstrahlte bereits am Mittwoch in einem tadellosen, neuwertigen Zustand. Auf Wunsch von Carla wurde in der Zimmermitte neu eine Trennwand eingefügt.

Das innovative Hüttenwart-Ehepaar will die Hütte für Tagesbesucher attraktiver machen. Deshalb wird der alte Plattenweg zur Moräne – aus der Zeit als die alte Hütte noch ein Berghotel war – weiter bis zum Panoramaweg Richtung

Allmageller Alp geführt, sodass attraktive Rundwanderungen möglich werden. Ueli und Hans haben den Verlauf des Weges mit Steinmännchen markiert.

Da unser langjähriger Hüttenelektriker Walter Wälti leider nicht mitkommen konnte, musste der Schreibende seine Stellvertretung übernehmen und diverse elektrische Probleme lösen. So war die defekte Zirkulationspumpe der Sonnenkollektoren zwar ersetzt, aber nicht angeschlossen worden. Zudem musste ich feststellen, dass eine Speicherbatterie leckt und somit defekt ist. Wie bereits im letzten Arbeitsbericht beschrieben, ist die 24V DC-Anlage in einem kritischen Zustand.

Nach elf Jahren als Verantwortlicher der Arbeitswoche übergibt Kurt Merz sein Amt an Ueli Wiedmer. Kurt sei für sein langes Engagement und die stets gute Organisation herzlich gedankt. Mit Ueli geht das Amt an einen (dank Teilnahme an mehreren Arbeitswochen) Kenner der Hütte über. Wir wünschen Ueli Zufriedenheit an der zukünftigen Aufgabe.

Für Donnerstag, dem traditionellen Schlusswandertag, hat Kurt eine erholsame Wasserleiten-(Suonen-)Wanderung entlang der Bineri- und Eggeri Suone in Grächen vorbereitet. Mit gleichbleibendem Gefälle schlängeln sich die beiden Suonen durch Blumenwiesen, vorbei an blühenden Gärten und flankiert von blühenden Alpenrosen durch einen wunderbaren Arvenwald zum Aussichtspunkt Hohtschuggen hoch über Stalden-Saas.

Es war eine sehr arbeitsintensive Arbeitswoche mit einem bleibenden Resultat. Dies bei guter Kameradschaft und fantastischem Wetter. Vielen Dank an Kurt und Andreas für die Vorbereitung. Carla und Roberto als Gastgeber und Selin als Hüttenfee danken wir für die gute Verpflegung und die tolle Unterstützung.

*Text und Fotos: Martin Schmid,
Senioren Obmann*



Die durchnässte Isolation muss mit Atemschutz verpackt werden (Kurt scheint der Feinstaub nicht zu stören?)



... und so sieht das Zimmer 5 nach der Reparatur aus. Neu ist die Zwischenwand. Saubere Arbeit!



Bei guter Verpflegung (Pizza!) wird auch das Arbeitsergebnis gut: «en Guete!» Ueli, Kurt, Hans, Jules und Andreas

Versucht Jules gerade die Bedeutung des Plakattextes herauszufinden?



Schlusslichter

**Mach doch mit beim Oltener 2-Stunden-Lauf am
15. September 2018
als Läufer/in oder als Sponsor für unser Projekt Trendsporthalle
Wann. Wo. Wie → Info unter Sektion!**

wülser

Wülser Lostorf AG
Hauptstrasse 14
4654 Lostorf
Telefon 062 298 12 54

www.wuelser.net



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie und Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition

W. Sigrist AG

Malergeschäft

Qualität und Termine

Malermeister
Entdecken Malern
Partnerschaft Wissen
Ausbildung

www.malersigrist.ch
info@w.sigrist.ch
SMGV Vertrauensfirma

Telefon 062 / 289 22 44
Fax 062 / 289 22 45
Schijnfaldstrasse 11
4622 Trimbach



Bruno Poggio AG

Eidg. dipl. Hafnermeister

- Plattenarbeiten
- Cheminéebau
- Ofenbau

4614 Hägendorf 062 216 01 20 www.poggloag.ch



Möchten Sie Informationen zu:

Solarstrom
Eigenverbrauch
Energiemanagement

Unsere Beratung ist immer gratis, aber nie umsonst.



von arx
systems ag

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 398 40 47, www.vonarxsystems.ch

SIE PRODUZIEREN MIT UNS.



Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch



Kernkraftwerk Gösgen



Metall - und Stahlbau
Rohrleitungs- / Apparate- und Anlagebau
Planung - / Beratung - / Unterhalt

SCHLOSSEREI Otto Jäggi-Jäggi

Fulenbacherstrasse 171 **4618 Boningen**
Tel/Fax 062 216 52 25 ojaeggi@bluewin.ch

Umgebung
Pflasterung
Gestaltung
Gartenunterhalt

andreas
müller
Von der Idee
bis zur Ausführung

andreas müller

Neue Allmendstrasse 4
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 212 79 77
Telefax 062 213 80 90

info@mueller-umgebungen.ch
www.mueller-umgebungen.ch